ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN NACH PlanzV 90

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
  § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO

  MD DORFGEBIET § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 5 BauNVO

  MD HÖCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN
  2 WE FÜR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauGB

- MAß DER BAULICHEN NUTZUNG
  § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 BauGB, §§ 16 bis 20 BauNVO

  GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16 und 19 BauNVO

  GFZ GESCHOSSLÄCHENZAHL § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16 und 20 BauNVO

  II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
  § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB, §§ 16 und 20 BauNVO

  TH TRAUFHÖHE (WANDHÖHE NACH LBauO RLP)
  § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 BauGB, §§ 16 und 18 BauNVO

  OkRF OBERKANTE ROHFUßBODEN § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 BauGB, §§ 16 und 18 BauNVO

- BAUWEISE, BAUGRENZE
  § 9 Abs. 2 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO

  o OFFENE BAUWEISE § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 Abs. 1 und 2 BauNVO

  b ABWEICHNEDE BAUWEISE § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 Abs. 4 BauNVO

  EINZELHÄUSER (E) - DOPPELHÄUSER (D)
  § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO

  BAULINIE

  BAUGRENZE § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO

- FLÄCHEN FÜR DIE RÜCKHALTUNG UND VERSICKERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER
  § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB

  RR REGENRÜCKHALTUNG

- MAßNAHMEN UND FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25

  UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a)

- SONSTIGE PLANZEICHEN

  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS § 9 Abs. 7 BauGB

  NEUE MÖGLICHE GRUNDSTÜCKSGRENZE

  ENTFERNUNG IN METERN

  STELLUNG BAULICHER ANLAGEN: HAUPTFIRSTRICHTUNG
  § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

RECHTSGRUNDLAGEN

1. BAUGESETZBUCH (BauGB)
   in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), geändert durch das Gesetz vom 15.12.1997 (BGBl. I S. 2902) unter Berücksichtigung der Änderung durch das Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl. I S. 3108)
2. VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG VON GRUNDSTÜCKEN BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)
   in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBL. I S.466)
3. BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNatSchG)
   Bundesnaturschutz-Neuregelungsgesetz vom 25.03.2002 (BGBl. 2002,I Nr.22 vom 03.04.2002, S.1193)
4. PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 (PlanzV 90)
   in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S.58)
5. BUNDES-IMMISSIONSSCHUTZGESETZ (BImSchG)
   in der Fassung vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz zum Schutz des Bodens vom 17.05.1998 (BGBl. I S. 502)
6. LANDESBAUORDNUNG (LBauO)
   in der Fassung vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)
7. GEMEINDEORDNUNG (GemO)
   in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S.153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1998 (GVBl. S. 171)
8. LANDESPFLEGEGESETZ (LPflG)
   in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S.36), in der ab 01.05.1987 geltenden Fassung (GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S.280)
9. DENKMALSCHUTZ- U.-PFLEGEGESETZ (DSchPflG)
   in der Fassung vom 23.03.1978 (GVBl. S.159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.1998 (GVBl. S.171)
10. LANDESWASSERGESETZ (LWG)
    in der Fassung vom 14.12.1990 (GVBl.1991 S.11), geändert durch Gesetz vom 14.07.1993 (GVBl. S.394), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.1995 (GVBl. S.69)
11. LANDESSTRASSENGESETZ (LStrG)
    in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.1998 (GVBl. S. 203)
12. NACHBARRECHTSGESETZ
    in der Fassung vom 15.06.1970 (GVBl. S.198)

BESTANDTEILE DIESES BEBAUUNGSPLANS:

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

1.0 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
MIT GRÜNORDNERISCHEN FESTSETZUNGEN
2.0 BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNG
(GESTALTUNGSSATZUNG)

DER RECHTSPLAN

ANLAGEN:

I. BEGRÜNDUNG
II. HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN
III. LANDESPFLEGERISCHER PLANUNGSBEITRAG
IV. PFLANZENLISTEN

VERFAHRENSVERMERKE

DER GEMEINDERAT FLEMLINGEN HAT AM 18.03.2003 DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANS BESCHLOSSEN.

DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEMÄß § 2 ABS. 1 BauGB ERFOLGTE AM 27.03.2003.

DER GEMEINDERAT FLEMLINGEN HAT NACH § 3 BauGB DIE BÜRGERBETEILIGUNG AM 27.03.2003 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT.
DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE VOM 31.03.2003 BIS ZUM 11.04.2003 DURCHGEFÜHRT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 14.04.2003 BIS EINSCHLIEßLICH 14.05.2003 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WÄHREND DER AUSLEGUNG WURDEN ZEHN ANREGUNGEN VORGEBRACHT.
DIE ANREGUNGEN WURDEN IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 11.06.2003 BEHANDELT.
DAS ERGEBNIS WURDE DEN BETROFFENEN MIT SCHREIBEN VOM 13.06.2003 MITGETEILT.

DER GEMEINDERAT HAT NACH § 12 BauGB DEN BEBAUUNGSPLAN - BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT - ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

1 . FERTIGUNG

HIERMIT IST DER BEBAUUNGSPLAN AUSGEFERTIGT.

FLEMLINGEN , DEN 20. JUNI 03

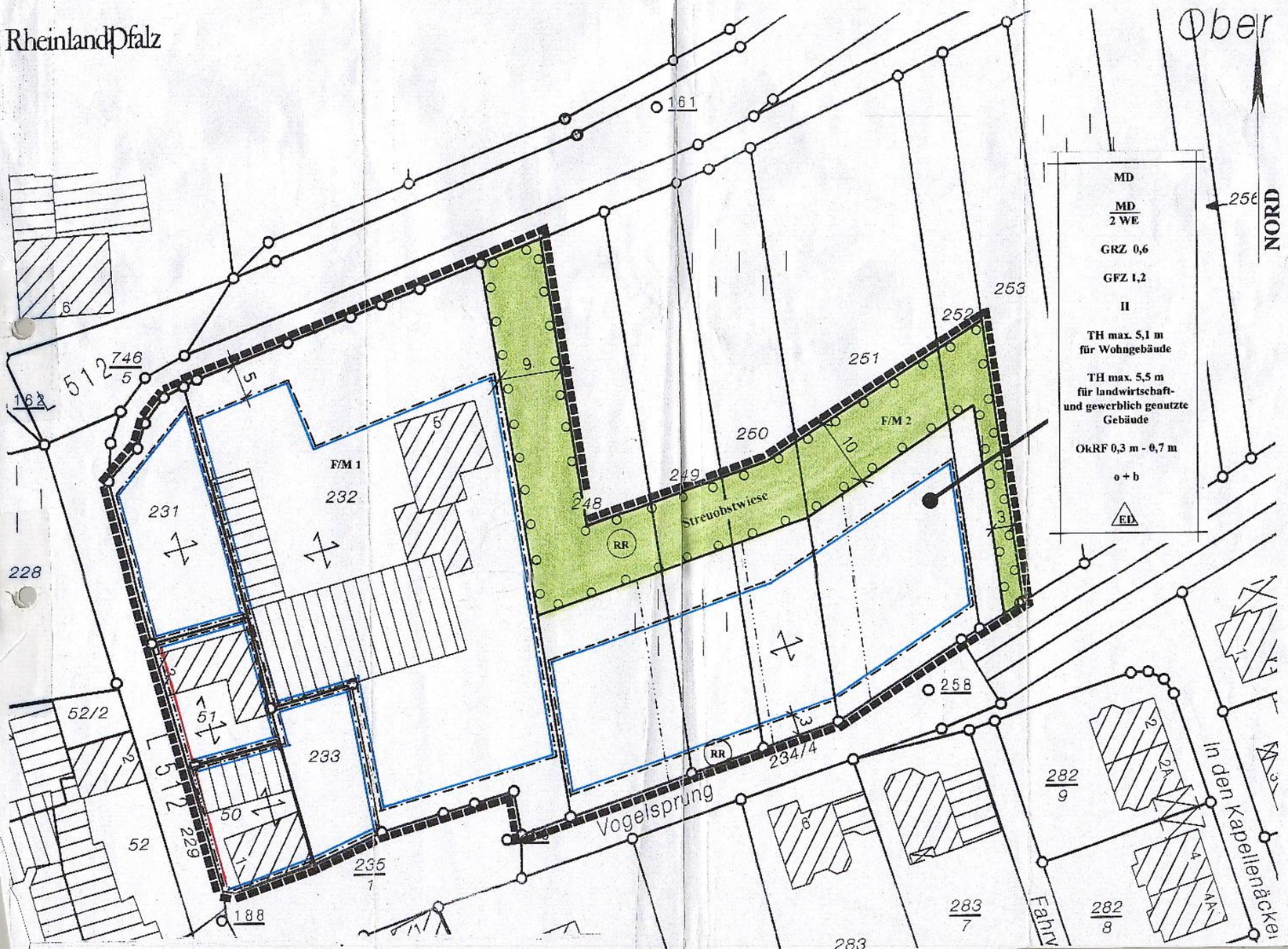
Gemeinde Flemlingen 3 Verbandsgemeinde Edenkoben

F. Weber

ORTSBÜRGERMEISTER

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG NACH § 10 BauGB AM 10. JULI 03

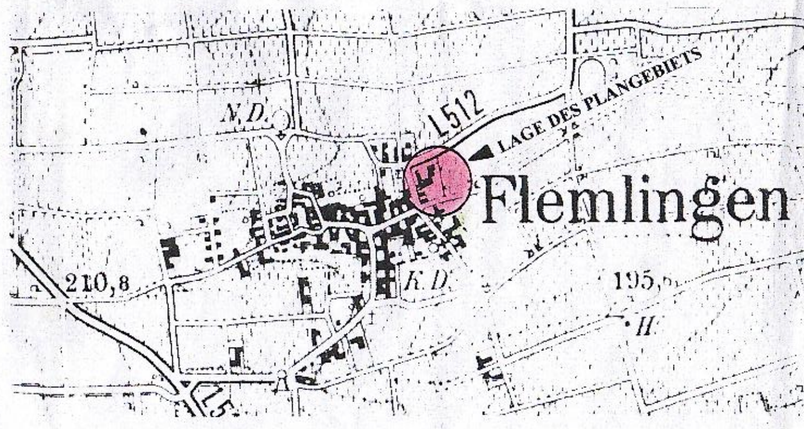
RheinlandPfalz



ORTSGEMEINDE FLEMLINGEN

BEBAUUNGSPLAN >VOGELSPRUNG<

M 1 : 500



JUNI 2003

PLANUNGSBÜRO DIPL.-ING. REINHARD H. LIED
RAUM- UND UMWELTPLANER * STADTPLANER
HAUPTSTRAßE 3 * 76872 STEINWEILER
TELE 06349 FON 929530 FAX 929531
planungsbuero.lied@t-online.de